

# Tipps & Touren



Empfohlen von Langnau Tourismus und den Gemeinden Trubschachen und Trub

Insider-  
tipps zum  
Land der  
«Höger»,  
«Chräche»,  
«Egge»  
und  
«Schache»



## Ausblicke & Eindrücke

*Das obere Emmental ist sehr reich an kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten. Die «Höger», «Chräche» und «Eggen» bilden eine einzigartige Hügel-landschaft, die – trotz der Nähe zur «Zivilisation» – weitgehend authentisch geblieben ist. Je weiter der Weg in die Seitengräben und auf die Höhen führt, desto mehr wird das Emmental zum Heimatland. Prächtige Bauernhäuser, gemütliche Beizen, schattige Brätli-stellen wechseln ab mit saftigen Matten und Aussicht «bis gnue».*

*Die sieben hier vorgestellten Velotouren sind von Einheimischen zusammengestellt worden und liegen abseits der bekannten, vielbefahrenen Strampelpfade. Sie bieten neben Bekanntem viel Unbekanntes und neue Entdeckungen. Ein Genuss für alle, die das Emmental lieben und schätzen.*

*Die Tourismus-Organisationen der Gemeinden Trub, Trubschachen und Langnau wünschen Ihnen gute Fahrt und viele tolle Erlebnisse.*

### **TOURISMUS TRUBSCHACHEN**

Tel. 034 495 51 55  
3555 Trubschachen

[gemeinde@trubschachen.ch](mailto:gemeinde@trubschachen.ch)  
[www.trubschachen.ch](http://www.trubschachen.ch)

### **LANGNAU TOURISMUS**

Tel. 034 402 42 52  
3550 Langnau i.E.

[info@langnau-tourismus.ch](mailto:info@langnau-tourismus.ch)  
[www.langnau-tourismus.ch](http://www.langnau-tourismus.ch)

### **TOURISMUS TRUB**

Tel. 034 495 22 22  
3556 Trub

[gemeinde@trub.ch](mailto:gemeinde@trub.ch)  
[www.trub.ch](http://www.trub.ch)

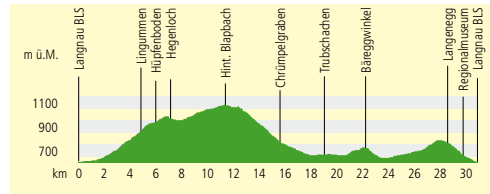




# KAMBLY ERLEBNIS TOUR

Dem  
Geheimnis  
der Biscuits  
auf der  
Spur

Entdecken Sie den Ursprung von Kambly, und erfahren Sie, woher die Rohstoffe für die beliebten Biscuitspezialitäten kommen. Die 30 km lange E-Bike-Tour führt ab/bis Langnau und ist vollständig ausgeschildert. Folgen Sie der Route Nr. 777 durch die Emmentaler Hügellandschaft, und geniessen Sie atemberaubende Ausblicke. Mit der kostenlosen Kambly Erlebnis Tour-App erhalten Sie spannende Einblicke in die Welt der lokalen Rohstoffproduzenten des bekanntesten Schweizer Biscuitherstellers.



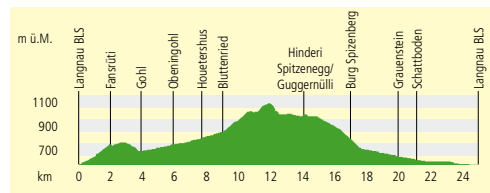
Länge: 31 km  
Tot. Höhe: 769 m  
Max. Höhe: 1130 m  
Min. Höhe: 673 m



# GOHLGRABEN-TOUR

Käse, Kühe,  
Weiden,  
Wald, Holz,  
Spycher  
und Aussicht  
«bis gnu»

Alles, was das Emmental ausmacht, finden Sie im Gohlgraben. Eine altherwürdige Käserei, weidende Kühe, prächtige Wälder, Holzwirtschaft, saftige Wiesen und sogar engagierte Hornusser. Eine sagenumwobene Burgruine, geologische Besonderheiten, sprudelnde Bäche und Aussicht «bis gnu» auf Langnau, Jura und die Alpen. Ein Mini-Emmental auf engstem Raum mit prächtigen Bauernhöfen, schönen Spychern und Stöckli. «Ähti Ruschtig» – zum Jodeln schön.



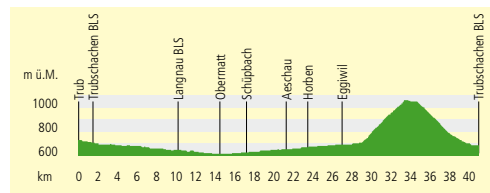
Länge: 25 km  
Tot. Höhe: 584 m  
Max. Höhe: 1156 m  
Min. Höhe: 673 m



# HOLZBRÜCKEN-TOUR

Eine  
einzigartige  
Brücken-  
landschaft

An der Iflis, der Emme und deren Nebenflüssen sind auf einer Strecke von rund 23 Kilometern 19 Holzbrücken zu bewundern. Die älteste stammt aus dem Jahre 1791, die jüngste ist gerade im Bau. Wohl nirgends präsentiert sich auf so kleinem Raum die Entwicklung des Holzbrückenbaus. Jede Brücke hat ihre Geschichte und ihren Charakter. Erleben Sie auf einer gut beschilderten Tour die Eigenart jeder Brücke. Infos finden Sie jeweils auf einer Tafel. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und faszinierende Reise.

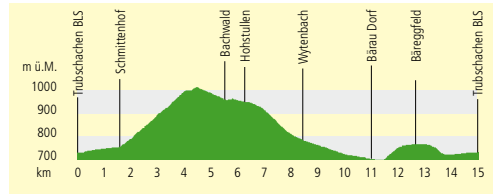


Länge: 41 km  
Tot. Höhe: 565 m  
Max. Höhe: 1136 m  
Min. Höhe: 643 m



Wald und Forst, Tiere und Pflanzen, Höfe und Spycher, Entspannen und Lernen

Vorbei an stattlichen Bauernhöfen geht's zum 1999 vom «Lothar» stark verwüsteten Bachwald. Ein Lehrpfad informiert über die erfolgreiche Wiederaufforstung, fremdländische Gehölze werden vorgestellt, und ein Biotop gibt einen Einblick in die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Weiter geht's zur wunderschön gelegenen Hofgruppe «Hohstullen» und durch den Witebachgraben hinunter nach Bärau und über das Bäreggfeld – eine Hochebene mit einem schönen Blick über das Ilfistal – wieder zurück.

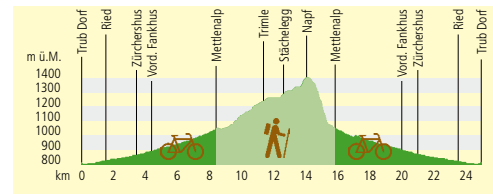


Länge: 14,5 km  
Tot. Höhe: 384 m  
Max. Höhe: 1026 m  
Min. Höhe: 698 m



«Im Hütte, Brandösch, Twäre, im Fankhus, bis zum Napf. Ja, i bin e Ämmitaler, i bin e Bueb vom Trueb!»

Das Trubertal – vielbesungen und Heimatort vieler Geschlechter – ist das Herz des Emmentals. Stattliche, harmonisch gebaute Bauernhöfe reihen sich aneinander. Im Dorf laden der «Löwen» und der «Sternen» ein. Bei der Mettlenalp am Ende des Tales heisst es absteigen und das letzte Stück zum Napf **zu Fuss** erklimmen. Oben wartet die einzigartige Rundschau auf Alpen, Voralpen, Mittelland und Jura. Nach dem Abstieg kommt die lange, phantastische Abfahrt zurück nach Trub und Trubschachen.

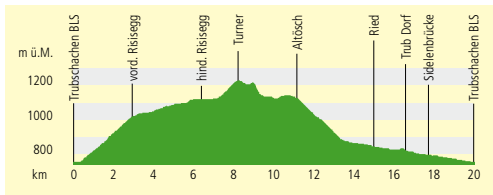


Länge: 24,7 km  
Tot. Höhe: 663 m  
Max. Höhe: 1407 m  
Min. Höhe: 812 m

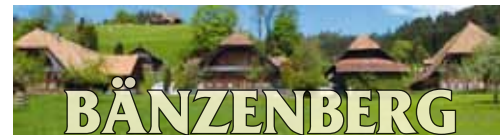


Traumhafte Blicke auf Alpen und Voralpen

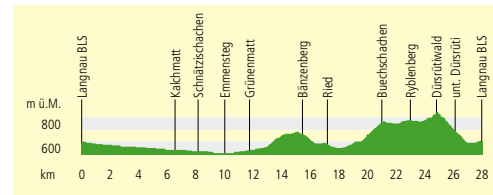
Entlang der Grenze zum Kanton Luzern. Der erste Aufstieg auf den Hügelrücken wird entschädigt durch die traumhafte Aussicht auf das Berner und Luzerner Napfgebiet sowie auf das gesamte Voralpen- und Alpenpanorama, gefolgt von einer rasanten Abfahrt «is Trueb». Drei interessante Holzbrücken bilden den Abschluss.



Länge: 20 km  
Tot. Höhe: 506 m  
Max. Höhe: 1215 m  
Min. Höhe: 731 m



Eine abwechslungsreiche Tour entlang der Emme durch den Schachenwald, vorbei an Obstgärten, hinauf auf den Bänzenberg. Dort warten nicht nur ein Brätliplatz oder eine typische Bäsebeiz, sondern auch Aussicht auf Wasser, Wiesen, Wald sowie das obligate, traumhafte Alpenpanorama.



Länge: 28 km  
Tot. Höhe: 467 m  
Max. Höhe: 871 m  
Min. Höhe: 599 m





Die kostenlose «Kambly Tour App» gibt spannende Einblicke in die Welt der lokalen Rohstoffproduzenten von Kambly, inkl. Gutscheinen für Restaurants & Museen. Download und weitere Infos: [www.kambly.ch/kamblyerlebnistour](http://www.kambly.ch/kamblyerlebnistour)



# KAMBLY ERLEBNIS TOUR



**1**

**Langnau**  
Start und Ziel der Tour ist der Bahnhof, wo auch Velos und Elektro-Flyer gemietet werden können.

**2**

**Lingummen**  
Hier erfahren Sie mehr über die Entstehung der charakteristischen Emmentaler Hügel-landschaft.

**3**

**Bergkäseerei Hüpfenboden**  
Der Bergkäse-Olympiasieger erklärt, wie der Emmentaler zu seinen Löchern kommt.

**4**

**Hegenloch**  
Der Tunnel besteht aus der im Emmentaler weitverbreiteten Nagelfluh. Er ist einer der ältesten Tunnel der Schweiz.

**5**

**Hinterer Blappach**  
Auf dem Bio-Bauernhof leben 26 Milchkühe. Von hier stammt die Milch für die frische Butter für die Kambly-Spezialitäten.

**6**

**Chrümpelgraben**  
Die Laute der Geburtshelferkröte tönen wie fernes Glockengeläut. Mit etwas Glück hört man den «Glöglifrosch» im Chrümpelgraben.

**7**

**Ilfis**  
Wasserwege waren lange Zeit die einzigen Transportrouten für Waren im Emmentaler. Holz als eines der Haupthandelsgüter des Emmentals wurde auf den Flüssen wie der Ilfis transportiert.



Rest. Blappach  
☒ So ab 19 Uhr + Mo



Gasthaus Bäregghöhe ☒  
☒ Mo+Di



Landgasthof Hirschen ☒  
☒ Mo, Di - 17 Uhr



Töpfer-Café ☒  
☒ Mo, Fr - 12 Uhr



Rest. Bären ☒  
☒ Mi ab 14 Uhr, Do

**8**

**Heimatmuseum Hasenlehn**  
Erfahren Sie mehr über das Leben zu Gotthelfs Zeiten und besuchen Sie die Dorf-Töpferei.

**9**

**Kambly Erlebnis**  
Die Geheimnisse der Feingebäck-Kunst: Hier können über 100 Biscuits nach Herzenslust probiert werden.

**10**

**Mühle Haldemann**  
Seit über 100 Jahren liefert sie Mehl für Kambly. Der Vertrag wurde seinerzeit per Handschlag besiegelt und gilt noch heute.

**11**

**Käserei Göttschi**  
Das App-Video zeigt die Verarbeitung der Milch zu frischer Butter für die feinen Kambly Biscuits.

**12**

**Bauernhof Bäreggwinkel**  
Hier wächst der UrDinkel für die Emmentaler Hausspezialitäten Sablés mit Mandeln.

**13**

**Langenegg**  
Lauschen Sie den alten Emmentaler Sagen mittels Kambly Tour App, und geniessen Sie die Aussicht.

**14**

**Regionalmuseum**  
Die Ausstellung im «Chüechlihus» befasst sich mit der Geschichte, dem Gewerbe und dem Alltag des Emmentals.

**15**

**Langenegg**  
Lauschen Sie den alten Emmentaler Sagen mittels Kambly Tour App, und geniessen Sie die Aussicht.

**16**

**Regionalmuseum**  
Die Ausstellung im «Chüechlihus» befasst sich mit der Geschichte, dem Gewerbe und dem Alltag des Emmentals.



# GOHLGRABEN-TOUR



**1 FANSRÜTI**  
Auf der 120 m höher gelegenen Fansrüti wartet ein Ruhebänkli mit einer prächtigen Aussicht auf Langnau.



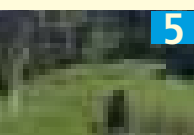
**2 OBENINGOHL**  
Der Haus von 1646 mit den auffälligen Lauben und viel original erhaltener Bausubstanz ist eines der ältesten in Langnau.



**3 KÄSEREI GMÜNDEN**  
Die Käserei ist noch eine der wenigen Betriebe, in denen Alpkäse hergestellt wird. Ein Besuch ist auf Voranmeldung möglich.



**4 GMÜNDEN SPYCHER**  
Der Getreide- und Käse-speicher stammt aus dem Jahre 1812, das wiederverwendete Schloss im Obergeschoss von 1622.



**5 GMÜNDENWEID**  
Die sonderbaren Boden-erhebungen sind Buckel aus Nagelfluh. Die Form ist eine geologische Besonderheit.



**6 BLUTTENRIED**  
Eine der schönsten Bades-tellen im Gohlgraben. Ideal für ein erfrischendes Bad und zum Bräteln.



**9 «GRAUER STEIN»**  
Der «Graue Stein» diente 1371 als Markierung der damaligen Herrschafts-grenzen. Er steht heute unter Naturschutz.



**10 SCHATTBODEN**  
Die Hornusser-Gesellschaft Gohl wurde 1919 gegrün-det. Gespielt wird von März bis Ende September. Zu-schauer sind willkommen.



**11 HAPBACHMÖSLI**  
An der Riegenstrasse finden Sie eine Grillstelle mit Holz und für Kinder einen Sandkasten, ein Holz-fass und einen Kletterturm.

Wanderweg  
Velo stossen



**7 GUGGERNÜLLI**  
Einzigartige Aussicht auf die Berner Alpen und Voralpen. Der Blick reicht vom Finsteraarhorn bis zum Stockhorn.



**8 SPITZENEGG**  
Hier wird Mutterkuh-haltung betrieben, eine Alternative zur industriellen Fleisch-produktion.



**9 «GRAUER STEIN»**  
Der «Graue Stein» diente 1371 als Markierung der damaligen Herrschafts-grenzen. Er steht heute unter Naturschutz.



**10 SCHATTBODEN**  
Die Hornusser-Gesellschaft Gohl wurde 1919 gegrün-det. Gespielt wird von März bis Ende September. Zu-schauer sind willkommen.



**11 HAPBACHMÖSLI**  
An der Riegenstrasse finden Sie eine Grillstelle mit Holz und für Kinder einen Sandkasten, ein Holz-fass und einen Kletterturm.



# HOLZBRÜCKEN-TOUR

**1** **Sidelenbrücke 1808**  
Eine der schönsten  
Emmentaler Holzbrücken;  
meisterliche, barocke  
Zimmermannsarbeit.

**2** **2001 Schachenhäusbrücke**  
Die neue Generation im  
zeitgenössischen Brücken-  
bau. Die erste befahrbare  
Holzbrücke der Region ohne  
Dach.

**3** **Ölibrücke 1891**  
Mit ihren Verzierungen  
im Schweizer Holzstil  
ist sie eine einzigartige  
Zeugin der Jahrhunder-  
twende.

**4** **Steinbachbrücke 1891**  
Die gleichaltrige Schwester  
der Ölibrücke ist schwäch-  
lich und wird trotz Unter-  
stützungsmassnahmen  
wohl in Pension gehen.

**5** **Krumpelbrücke 1986**  
Die reine Fussgänger-  
brücke ausgangs des  
Krumpelgrabens führt vom  
Mehrzweckgebäude ins  
Dorfzentrum.

**6** **Ilfissteg 1996**  
Eine offene Bogen-  
brücke – wenn der  
verschaltete Bogen auch  
erst auf den zweiten  
Blick entdeckt wird.

**7** **Ramserenbrücke 1793**  
Die älteste Brücke im  
Oberemmental; mit  
barocker Holzfülle und  
den mächtigsten Eichen-  
balken weit und breit.

**8** **Moosbrücke 1797**  
Die jüngere Schwester  
der Ramserenbrücke  
mit einer langen  
poetischen Inschrift auf  
den Querbalken.

**9** **Obermattbrücke 2007**  
Eine offene Holzbrücke mit  
einer einzigartigen Vorrich-  
tung: Meldet der Sensor  
Hochwasser, hebt sich die  
Brücke automatisch.

**10** **Emmenbrücke** z. Kreuz z. Mi

**11** **Tanne** z. Mi + Do

**12** **Blapbach** z. So ab 19 Uhr + Mo

**13** **EGGIWIL**  
Bären z. Mi + Di  
Hirschen z. Sa, So ab 18 Uhr  
Löwen z. Mi

**14** **Brunnmattbrücke**  
Die altherwürdige Vor-  
gängerin der heutigen  
Bubeneibrücke gehört  
zu den Pionierinnen  
der Bogenbrücken.

**15** **Schüpbachbrücke 1839**  
Sie ist noch heute mit 28  
Tonnen befahrbar und  
gehört zu den berühmten  
Emmentaler Holzbogen-  
brücken des 19. Jh.

**16** **Bubeneibrücke 1988**  
Eine der künhesten  
Konstruktionen der  
vergangenen Jahre.  
Ihre Dimensionen be-  
eindrucken noch heute.

**17** **Aeschaubrücke 1900**  
Die einzig erhaltene  
der klassischen  
Fachwerkbrücken im  
Emmental.

**18** **1990 Geissbachbrücke**  
Eine der kleinsten Holz-  
brücken des Emmentals.  
Nirgends kann die Bau-  
weise eines Hängewerks  
besser studiert werden.

**1** **TRUBSCHACHEN**  
Bären z. Mi ab 14 Uhr + Do z.  
Töpfer-Café z. Mo, Fr -12 Uhr z.  
Hirschen z. Mo ganzer Tag, Di -17 Uhr z.  
Bäreghöhe z. Mo + Di ganzer Tag z.  
Kambly Erlebnis z. Mo-Fr ab 18.30  
z. Sa+So ab 17 Uhr

**2** **1834 Horbenbrücke**  
Die Königin der Emment-  
aler Brückenbaukunst.  
Die erste Brücke,  
die pfeilerlos über die  
Emme führte.

**3** **1887 Dieboldswilbrücke**  
Die Tragfähigkeit der alten  
Ständerfachwerkbrücke  
wurde mit zwei Brett-  
schichtverleimten Bogen  
auf 24 Tonnen erhöht.

**4** **1985 Dörflibrücke**  
Ihre Bauweise erhielt in  
den 80er-Jahren grosse  
Beachtung und leitete  
eine Renaissance im  
Holzbrückenbau ein.

**5** **1996 Buchschachen-  
brücke**  
Sie dient als Zufahrt zu  
einem Schiessplatz. Auf-  
fallend ist die Gestaltung  
ihrer Eingangsportale.

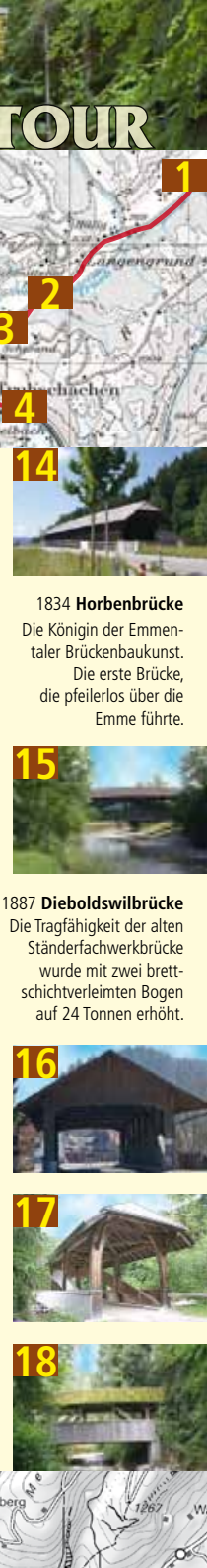
**6** **1990 Geissbachbrücke**  
Eine der kleinsten Holz-  
brücken des Emmentals.  
Nirgends kann die Bau-  
weise eines Hängewerks  
besser studiert werden.

**7** **1834 Horbenbrücke**  
Die Königin der Emment-  
aler Brückenbaukunst.  
Die erste Brücke,  
die pfeilerlos über die  
Emme führte.

**8** **1887 Dieboldswilbrücke**  
Die Tragfähigkeit der alten  
Ständerfachwerkbrücke  
wurde mit zwei Brett-  
schichtverleimten Bogen  
auf 24 Tonnen erhöht.

**9** **1985 Dörflibrücke**  
Ihre Bauweise erhielt in  
den 80er-Jahren grosse  
Beachtung und leitete  
eine Renaissance im  
Holzbrückenbau ein.

**10** **1996 Buchschachen-  
brücke**  
Sie dient als Zufahrt zu  
einem Schiessplatz. Auf-  
fallend ist die Gestaltung  
ihrer Eingangsportale.





# BACHWALD-TOUR



1

**Ölibrücke 1891**  
Die Holzbrücke mit Verzierungen im Schweizer Holzstil ist eine einzigartige Zeugin der Jahrhundertwende.



2

**Schachenhäuserbrücke 2001**  
Die neue Generation im zeitgenössischen Holzbrückenbau. Die erste befahrbare Holzbrücke in der Region ohne Dach.



3

**Schmittenhof**  
Das Bauernhaus aus dem 18. Jh. mit Blumenschmuck, «Belletage» und Gemüsegarten steht unter dem Schutz des Bundes.



4

**Bachwald**  
Der Wald ist 34 Hektaren gross und wurde 1999 vom «Lothar» weitgehend zerstört. Seither wird erfolgreich aufgeforstet.



4

**Waldpfad Bachwald**  
Ein Pfad zeigt Bäume aus Nordamerika, Europa und Asien – vom Zuckerahorn bis zur Papierbirke.



4

**Blockhütte Bachwald**  
Hier wohnt nicht der Samichlaus. Bratwillige finden hier Unterschlupf und eine Feuerstelle wie im Paradies...

**Hohstullen**  
Das auf einem Plateau gelegene Gehöft besteht aus zwei Bauernhäusern (1854/1923) und mehreren schönen Nebenbauten.

5



**Witebachgraben**  
Eine Abfahrt mit Schuss entlang dem Witebach! Auf den Fluren und Eggen die prächtigsten Bauernhäuser mit heimeligen Namen wie Geisschwändeli, Grindle, Churzegholi, Äschache oder Chammershusschür

6

6

**BÄRENGGFELD**  
Eine weite, flache Hochebene mit einem schönen Blick über das Illfistal zur Schratzenfluh und zum Blapbach.

7



Landgasthof Adler  
☒ Mi+Do

Gasthof Bärengg Höhe  
☒ Mo+Di

Landgasthof Hirschen ☒ Mo Di - 17 Uhr

Töpfer-Café ☒ Mo, Fr - 12 Uhr

Rest. Bären  
☒ Mi ab 14 Uhr  
Do ganzer Tag

Kamby Erlebnis  
☒ Mo-Fr ab 18.30  
Sa+So ab 17.00



# NAPF-TOUR



1

## Trub Dorf

Das schucke Emmentaler Dorf ist schön im Tal gelegen und ist laut Statistik der Heimatort jedes 134. Schweizlers.



1

## Museum

Hier werden periodisch Ausstellungen zu Trub gezeigt. Aktuell eine Fotoausstellung zum Thema «altes Trub».



1

## Erlebnisweg

Trub war ursprünglich eine Benediktinerabtei. Auf dem «Erlebnisweg Trub» gibt es mehr Informationen.



1

## Täuferweg

Auf Informationstafeln wird das Schicksal der Täufer im 18. Jh. auf einem rund einstündigen Rundgang dargestellt.



2

## Brätlistelle Stampfli

Eine Feuerstelle direkt an der Trueb mit einem massiven Tisch, Bänken aus Rundholz und einem ansehnlichen Brennholzvorrat.



3

## Freizeitplatz Ried

Schön gelegen zwischen dem Brandöschbach und dem Fankhausbach gibt es einen Grill mit gedecktem Sitzplatz.

## ZÜRCHERSHUS

Der Speicher von 1844 mit dem wunderschönen Laubenkranz im Obergeschoss ist einer der schönsten im Trubtal.

4



## VORDERST FANKHAUS

Das Bauernhaus von 1795 ist ein sehr geschichtsträchtiges und wunderschönes Gehöft.

5



## METTLINALP

1060 m ü.M. Hier geht's zu Fuss weiter zum Napf. Links steil hoch in 50, rechts mässig steigend in 90 Minuten.

6



## TRIMLE

1289 m ü.M. Die erste prächtige Aussicht aufs Entlebuch und auf die Voralpen und die Alpen.

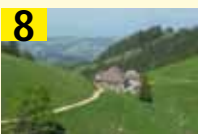
7



## STÄCHELEGG

1304 m ü.M. Ein weiterer Aussichtspunkt, hoch über dem Änziloch mit Blick weit ins Luzerner Hinterland.

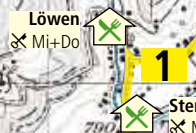
8



## NAPF

1407 m ü.M. Das prächtige Panorama reicht von Innerschweizer über die Berner bis zu den Waadtländer Alpen.

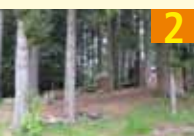
9





**1**

**Risisegg**  
Der lange Höhenzug bildet die Grenze zum Entlebuch. Der Blick geht sowohl ins Luzernische als auch zu Berner Alpen und dem Jura.

**2**

**Brätlistelle Risisegg**  
Die erste von einigen Brätlistellen auf dieser Tour. Auf über 1000 Meter ü.M. im Tannenwald gelegen.

**3**

**Sicht auf Trub**  
Tief unten im Tal ist Trub zu entdecken, über den Sältenbach- und Twärenbachgraben reicht der Blick bis zum Jura.

**4**

**Turner**  
Mit 1215 Metern bildet der Turner den Höhepunkt der Hügelkette. Das 360-Grad-Panorama ist beeindruckend.

**5**

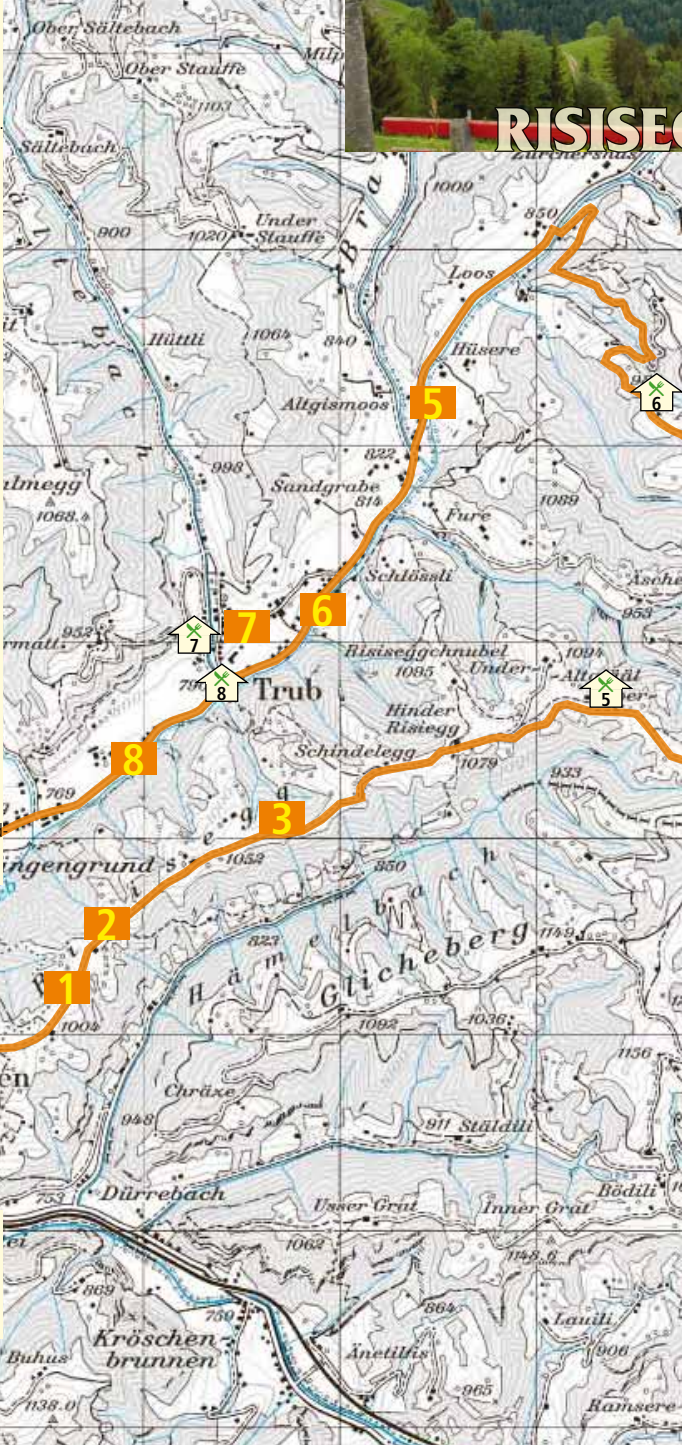
**Freizeitplatz Ried**  
Schön gelegen zwischen dem Brandöschbach und dem Fankhausbach gibt es einen Grill mit gedecktem Sitzplatz.

**6**

**Brätlistelle Stampfeli**  
Eine Feuerstelle direkt an der Trueb mit einem massiven Tisch, Bänken aus Rundholz und einem ansehnlichen Brennholzvorrat.

**9****10**

**Trub Dorf**  
Das schicke Emmentaler Dorf ist schön im Tal gelegen und ist laut Statistik der Heimatort jedes 134. Schweizer...

**7**

# RISISEGG-TOUR

## Erlebnisweg

Trub war ursprünglich eine Benediktinerabtei. Auf dem «Erlebnisweg Trub» gibt es mehr Informationen.

**7**

## Täuferweg

Auf Informationstafeln wird das Schicksal der Täufer im 18. Jh. auf einem rund einstündigen Rundgang vorgestellt.

**7**

Karrweg  
Velo stossen  
Signalisation beachten

## Museum

Im Zentrum befindet sich ein kleines Dorfmuseum mit wechselnden Ausstellungen. Aktuell Fotos zum Thema «altes Trub».

**7**

## Sidelenbrücke (1808)

Sie gehört zu den schönsten und ältesten Emmentaler Holzbrücken und zeugt von meisterlicher Zimmermannsarbeit.

**8**

## Schachenhäusbrücke (2001)

Eine Emmentaler Holzbrücke im zeitgenössischen Brückenbau. Die erste befahrbare Holzbrücke der Region ohne Dach.

**9**

## Ölibrücke (1891)

Mit ihren Verzierungen im Schweizer Holzstil ist sie eine einzigartige Zeugin der Jahrhundertwende.

**10**

**1**  
Landgasthof  
Hirschen ☒  
Di -17 Uhr



**2**  
Töpfer-Café ☒  
Mo -Fr -12 Uhr



**3**  
Rest. Bären ☒  
☒ Mi ab 14 Uhr  
Do ganzer Tag



**4**  
Kambly Erlebnis ☒  
Mo-Fr ab 18.30  
Sa+So ab 17.00



**5**  
Himugügeli ☒  
Mai-Okt.  
tägl. geöffnet



**6**  
Altösch ☒  
Mi+Do



**7**  
Rest. Löwen ☒  
Mi+Do



**8**  
Rest. Sternen ☒  
Mo+Di





# BÄNZENBERG-TOUR



**1 SCHACHENWALD**  
Hier geht die Fahrt durch den romantischen Auenwald, begleitet vom Rauschen der nahen Emme.

**2 KALCHMATT (1823/33)**  
Ein Weiler mit den prächtigen Bauernhäusern, einem wunderschönen Buchgarten und Stöckli und Ofenhäus.

**3 SCHNÄTZISCHACHEN**  
Im Schachen neben der Emme gibt es vor allem Obstgärten mit schönem Baumbestand zu bewundern.

**4 EMMENSTEG (1930)**  
Der Steg besteht aus zwei Betonbögen, an die mit Stahlstäben die Fahrbahn aufgehängt ist. Schöner Blick auf die Emme.

**5 BLICK VON GRÜNEMATT AUF SCHLOSS TRACHSELWALD**  
Einst Sitz teils gütiger, teils tyrannischer Landvögte.

**6 BAUERNLEHRPFAD**  
Informationstafeln beantworten Fragen zu Milchwirtschaft, Acker- und Futterbau, Wald und Holz.

**7 BRÄTLIPLATZ RAMISBERG**  
In einem schattigen Waldstück gelegen, der ideale Ort zum Bräteln und um die Beine zu strecken.

**8 BÄNZENBERG**  
Der Höhenzug zum Bänzenberg bietet einen herrlichen Ausblick auf die Alpen, das Emmental und das schmacke Rüderswil.

**9 RIED (1713-1858)**  
Ein einzigartiges Ensemble aus vier Bauernhäusern, drei Stöckli und vier Speichern und Gärten.

**10 BUECHSCHACHE**  
Vom Plateau mit dem Weiler Äbnit folgt ein markiger Aufstieg Richtung Buechschache und Hochfeld.

**11 RYBLENBERG**  
Die Strasse von Underhochfeld führt ungefähr auf gleicher Höhe über Ryblenberg nach Bagischwand.

**12 BAGISCHWAND**  
Der Aufstieg wird mit einmaligen Ausblicken über das Emmental wie auch über die Voralpen und Alpen belohnt.

**13 DÜRSRÜTIWALD**  
«Lothar» hat die grössten Riesen gefällt, aber immer noch sind über 300 Jahre alte Tannen zu bewundern, die über 42 m hoch sind.

**14 MITTLER DÜRSRÜTI**  
Das ursprüngliche Gebäude stammt von 1580. Der Hof hat eine historische Bedeutung im Zusammenhang mit der Täuferbewegung.

**15 UNTER DÜRSRÜTI**  
Ein geschichtsträchtiger Bauernhof mit Stöckli, Speicher und Gartenhaus sowie einem sehr schönen Garten mit Thuja-Hecken.

Aemmebeizli  
☒ Mi

Rest. z. Brücke  
☒ So ab 18 Uhr, Mi

Bahnhof  
☒ So

Zürcher's Bäsewirtschaft  
☒ Mo-Do

Kafi «Aupeblick»  
☒ ab 16.30 Uhr





## LANGNAU TOURISMUS

Postfach, 3550 Langnau

**BLS-Reisezentrum**  
Bahnhofstrasse  
058 327 60 80  
Mo-Fr 6.45-19 Uhr  
Sa 7.45-16.30 Uhr  
So 7.45-12/13-16.30 Uhr

Tel. 034 402 42 52  
www.langnau-tourismus.ch

**Regionalmuseum**  
Chüechlihus Bärenplatz  
034 402 18 19  
April-Oktober:  
Di-Sa 13.30-18 Uhr  
So 10-18 Uhr

## TOURISMUS TRUBSCHACHEN

**Gemeindeverwaltung**  
Dorfstr. 7, 3555 Trubschachen  
034 495 51 55

www.trubschachen.ch  
Mo-Fr 8-12/14-17 Uhr

## TOURISMUS TRUB

**Gemeindeverwaltung**  
Dorfstrasse 20, 3556 Trub  
034 495 22 22

www.trub.ch  
Mo-Fr 8-11.30/13.30-17 Uhr

## LANGNAU

BLS-Reisezentrum  
Bahnhofstrasse 4  
3550 Langnau  
058 327 60 80

Mo-Fr 6.40-19 Uhr  
Sa 7.40-16.40 Uhr  
So 7.40-12/13-16.40 Uhr  
Res.: www.rentabike.ch



## LANGNAU

Hirschen 36  
Emmental 36  
Bären 14  
Bahnhof 18  
Emme Lodge 44  
Adler, Bärau 14

www.hirschen-langnau.ch  
www.emmental-langnau.ch  
www.baeren-langnau.ch  
www.emmelodge.ch  
www.landgasthof-adler.ch

## TRUBSCHACHEN

Bäregghöhe 10  
Bären 6  
Hirschen 8  
Blapbach 4  
Aebi's Töpfercafé 3  
B&B Schindelholz 3  
B&B Reber 2

www.baereggghöhe.ch  
www.aeltester-baeren.ch  
www.hirschen-trubschachen.ch  
www.blapbach.ch  
www.aebistoepercafe.ch  
www.pension-schindelholz.jimdo.com  
www.trubschachen.ch/Tourismus/Zimmer

## TRUB

Löwen 15  
Mettlenalp 28  
Napf 31  
B&B K. Dardel 3  
B&B D. Sulzberger 10

www.loewen-trub.ch  
www.mettlenalp.ch  
www.hotelnapf.ch  
www.kathrindardel.ch  
www.kulturhausbrandoesch.ch

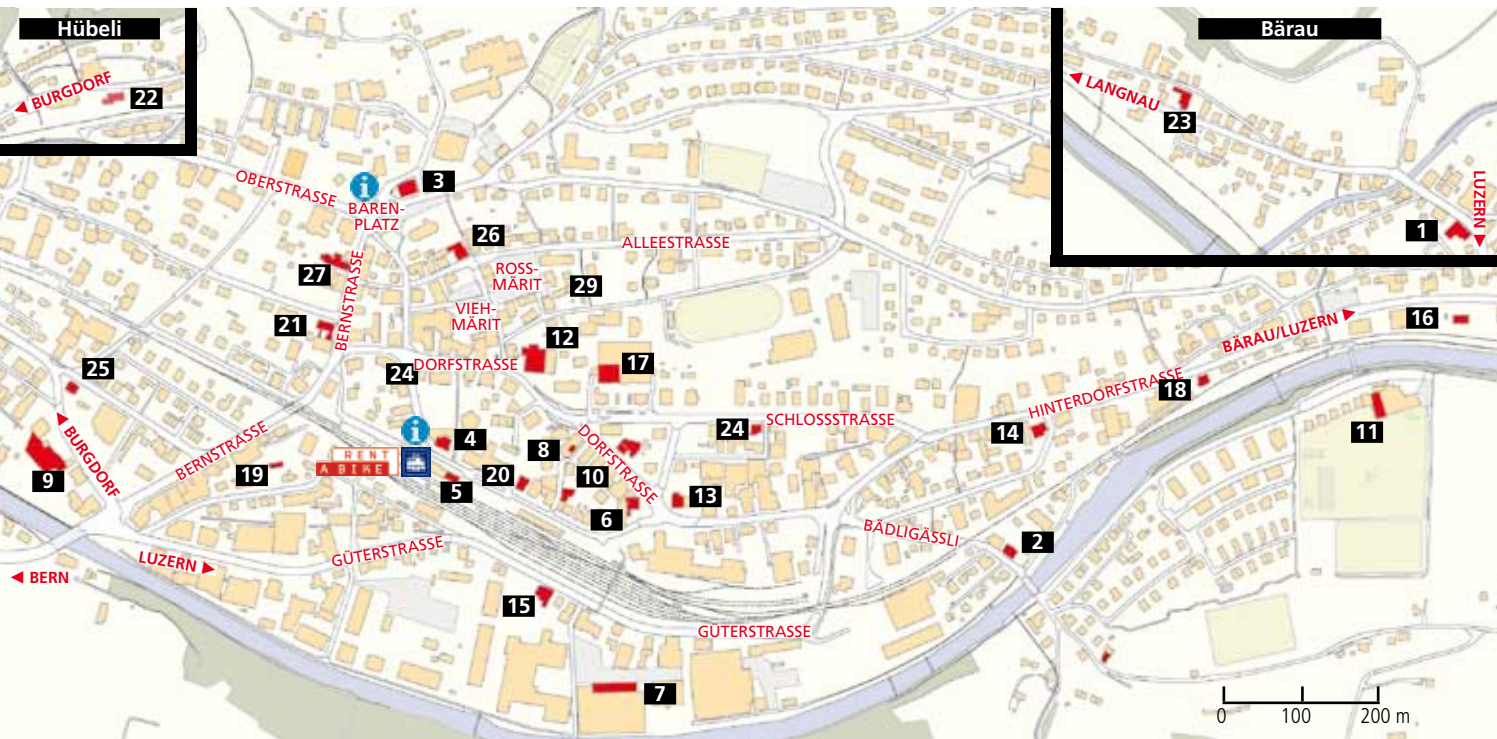


MIETVELO

## Hübeli



## Bärau



## LANGNAU

• = täglich geöffnet

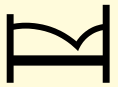
- 1 ADLER** ☒ Mi+Do
- 2 BÄDLI** ☒ Mo+Di
- 3 BÄREN**
- 4 BAHNHOF** •
- 5 BUFFET-STÜBLI**  
☒ ab 22 Uhr
- 6 VINO THEK** •
- 7 BISTRO46** •

- 8 CIAO** ☒ So+Mo
- 9 COOP** ☒ So
- 10 ERDAL** •
- 11 HALLENBAD** •
- 12 HIRSCHEN**  
☒ So ab 16 Uhr, Mo
- 13 IL CAFFÈ** ☒ Mo
- 14 JÄGER** ☒ Mi+Do

- 15 LÖWEN** ☒ So
- 16 McDONALD'S** •
- 17 M-Restaurant** ☒ So
- 18 PIZZA LANGNAU** •
- 19 PLAUSCH- + ERLEBNIS-CENTER** ☒ Mo
- 20 PÖSTLI** ☒ Do
- 21 ROOTS** •

- 22 RÖSSLI** ☒ Mo+Di
- 23 SONNE** ☒ Di+Mi
- 24 STERNEN** ☒ Sa+So
- 25 TURM GARDEN** ☒ Mi
- 26 VINO THEK** ☒ So-Do
- 27 WISLER** ☒ Mo

Herausgeber: Tourismus Trub,  
Kommission Standort und Tourismus  
Trubschachen, Langnau Tourismus;  
Ausgabe April 2014  
Konzept/Layout: www.PUBLIFORM.ch  
swisstopo (BA 140003)





## KAMBLY ERLEBNIS

Tauchen Sie im Emmental in die Welt von Kambly ein. Entdecken Sie die Geheimnisse der Feingebäck-Kunst und erfahren Sie mehr über die 100-jährige Geschichte von Kambly. Lassen Sie sich im Kambly Café verwöhnen und probieren Sie 100 Biscuitsorten nach Herzenslust.

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.30 - 18.30

Sa - So 08.30 - 17.00

Weitere Infos & Anmeldung für Backanlässe: [www.kambly.ch](http://www.kambly.ch) oder Tel.: +41 34 495 02 22



wohl und geborgen.



## Verschnuufe im Aupeblick

Unser «Kafi Aupeblick» ist öffentlich und deshalb ein richtiger Begegnungsort: Hier treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner mit Mitarbeitenden, stossen Einheimische auf Auswärtige, trinken Handwerker und Gäste zusammen Kaffee. Das Restaurant ist von 9.30 bis 16.30 Uhr durchgehend geöffnet.

**dahlia Zollbrück**

Frittenbachstrasse 7 | 3436 Zollbrück | T 034 496 93 00 | [zollbrueck@dahlia.ch](mailto:zollbrueck@dahlia.ch) | [www.dahlia.ch](http://www.dahlia.ch)

## GRUPPENREISEN À LA CARTE

Auf einer gemeinsamen Velotour pflegen Sie Teamgeist und erleben gemeinsam die Natur. Start- und Zielort können Sie frei wählen. Fragen Sie nach einer unverbindlichen Offerte (ab 15 Personen).



**RENT  
A BIKE**  
rentabike.ch

Rent a Bike AG | Merkurstrasse 2 | 6210 Sursee | T 041 925 11 70